

THEMA: BEWILLIGUNGSSTOPP GEFÄHRDET TEXTILE KREISLAUFWIRTSCHAFT UND INNOVATIONSTRANSFER

ZIEL: Den Bewilligungsstopp für die DATIpilot-Innovationscommunities schnellstmöglich aufheben und die zugesagten Fördermittel sichern. Allein bei CirTex sind fünf Forschungsprojekte mit einem Volumen von 820 000 Euro betroffen. Die Bundesregierung muss die Fortführung der Innovationscommunities gewährleisten und Planungssicherheit für Unternehmen und Forschungseinrichtungen schaffen.

Fakten: Die **DATIpilot-Innovationscommunity Circular Textiles (CirTex)** unterstützt den Wandel von einer ressourcenintensiven, linearen Textilwirtschaft hin zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Gerade vor dem Hintergrund des geplanten Textilgesetzes, der nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie und europäischer Regulierung besteht erheblicher Forschungsbedarf bei der Sammlung, Sortierung, Verwertung und dem Recycling von Alttextilien. CirTex verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der **technische und soziale Innovationen** entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette einschließlich des Nutzungsverhaltens miteinander verbindet. Forschungseinrichtungen, Unternehmen und weitere Akteure entwickeln gemeinsam Lösungen für den textilen Kreislauf. Ein innovatives Governancekonzept ermöglicht dabei die offene, faire und

transparente Auswahl von Forschungsthemen unter aktiver Beteiligung der Community. Die Innovationscommunity läuft vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2028. Bei einem geplanten Fördervolumen von 5 Mio. Euro sollen 20 Forschungsprojekte und sechs Studien umgesetzt werden. Aufgrund haushaltspolitischer Einsparvorgaben für 2028 hat das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) die Bewilligung weiterer Vorhaben mit Laufzeiten in den Jahren 2027 und 2028 bis zu einer Priorisierung der Mittel eingeschränkt. Bei CirTex sind unmittelbar fünf Forschungsprojekte mit einem Fördervolumen von rund 820.000 Euro betroffen. Für drei dieser Projekte wurde das Begutachtungsverfahren bereits erfolgreich abgeschlossen und den Beteiligten eine Förderung in Aussicht gestellt. Der überraschende

Bewilligungsstopp verhindert nun die weitere Umsetzung. Damit drohen entscheidende Forschungslücken bei der textilen Kreislaufwirtschaft unbearbeitet zu bleiben. Gleichzeitig werden die aktive Beteiligung der Community, die Umsetzung gemeinsam entwickelter Forschungsthemen und die vom BMFTR geforderte Verstärkungsstrategie erheblich beeinträchtigt. Besonders schwer wiegt der Vertrauensverlust bei Unternehmen und Forschungspartnern. Die Innovationscommunities wurden ausdrücklich geschaffen, um neue, schnellere und partizipative Formen des Technologietransfers zu erproben. Werden gemeinsam ausgewählte und bereits positiv begutachtete Projekte kurzfristig gestoppt, stellt dies die Verlässlichkeit dieses Förderansatzes grundsätzlich infrage.

Position: DATIpilot-Förderung sichern und Bewilligungsstopp aufheben

Das Forschungskuratorium Textil (FKT) fordert die schnellstmögliche Aufhebung des Bewilligungsstopps und die Sicherung der vorgesehenen Mittel für die DATIpilot-Innovationscommunities. Bereits erfolgreich begutachtete Projekte müssen bewilligt und die strategisch aufgebauten Forschungs- und Transferstrukturen fortgeführt werden können. Die anstehenden Haushaltsentscheidungen dürfen nicht dazu führen, dass erfolgreiche Innovationscommunities mitten in ihrer Laufzeit ihre Handlungsfähigkeit verlieren. Insbesondere mit Blick auf die **Bereinigungssitzung am 12. November 2026** müssen die notwendigen finanziellen Verpflichtungsermächtigungen gesichert werden. **Wer eine funktionierende textile Kreislaufwirtschaft politisch fordert, muss auch die dafür notwendige Forschung ermöglichen.**

Der Gesamtverband textil+mode ist der Spitzenverband der deutschen Textil- und Bekleidungs-, Schuh- und Lederwarenindustrie (Modeindustrie). Mit 1 300 Unternehmen, vorwiegend KMUs, und rund 105 000 Beschäftigten ist die Textil- und Modeindustrie Deutschlands zweitgrößte Konsumgüterindustrie nach der Lebensmittelindustrie. Deutsche Textil- und Modehersteller erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 30 Milliarden Euro, 40 Prozent davon im Export. Deutsche Textilhersteller sind wichtige Zulieferer für Branchen wie Automotive oder Medizinprodukte; deutsche Modehersteller sind globale Trendsetter. Insgesamt steht die deutsche Textil- und Modeindustrie für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit.

Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V. | Wallstraße 58/59 | 10179 Berlin

[web](#) | [facebook](#) | [youtube](#) | [twitter](#) | [linkedin](#)